



**Amtlicher Schulanzeiger**

**5**

Würzburg, 26. April 2021

145. Jahrgang

## **Inhaltsübersicht:**

### **STELLENAUSSCHREIBUNGEN \_\_\_\_\_ 228**

Ausschreibung der Stelle einer „Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung“ (m/w/d) an der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart \_\_\_\_\_ 228

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors als Leiterin/ Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen \_\_\_\_\_ 230

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik (m,w,d) am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart \_\_\_\_\_ 231

Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen \_\_\_\_\_ 232

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen \_\_\_\_\_ 238

Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung \_\_\_\_\_ 241

Stellenausschreibungen an Europäischen Schulen \_\_\_\_\_ 243

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen \_\_\_\_\_ 245

Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen \_\_\_\_\_ 248

### **VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 250**

Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen/Qualifikationsprüfungen für Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen 2021; Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen \_\_\_\_\_ 250

Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Qualifikationsprüfung der Fachlehrer/innen und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen; Rückgabe der Schriftlichen Hausarbeit \_\_\_\_\_ 251

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2022 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen \_\_\_\_\_ 252

Anmeldung der Entlassschüler\*innen der Mittelschulen und Förderschulen zum Berufsschulbesuch für das Schuljahr 2021/2022 \_\_\_\_\_ 254

### **HINWEISE AUF BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 256**

Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen (FILS-R) \_\_\_\_\_ 256

Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung 2021 an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe \_\_\_\_\_ 256

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21**

---

Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I _____	256
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II und weiterer Rechtsvorschriften _____	256
Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch Bilinguale Grundschule Französisch _____	257
Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus _____	257
<b>NICHTAMTLICHER TEIL</b> _____	<b>258</b>
Ausschreibung der Stelle eines Schulleiters/einer Schulleiterin (m/w/d) an der Privaten Katholischen Grund- und Mittelschule Vinzentinum der Diözese Würzburg _____	258
<b>MEDIENHINWEISE</b> _____	<b>260</b>

### Stellenausschreibungen

#### **Ausschreibung der Stelle einer „Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung“ (m/w/d) an der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart**

An der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart ist die Stelle **einer „Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung“** (m/w/d) neu zu besetzen:

Im Schuljahr 2020/21 werden an der Berufsschule 1659 Teilzeitschülerinnen und -schüler und 90 Vollzeitschülerinnen und -schüler in den Fachbereichen Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik/Informationstechnik, Körperpflege, Ernährungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Berufsvorbereitung und Berufsintegration unterrichtet.

Die Berufsschule Main-Spessart umfasst zwei Standorte in Karlstadt und Lohr am Main. Zur Schule gehört eine Fachschule für Mechatroniktechnik, die am Standort in Lohr geführt wird. Zudem wird am Standort in Karlstadt eine BerufsschulePlus mitgeführt.

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Sicherer Umgang mit den in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programmen und Datenbanken (WinSV, Untis, WebUntis) und die Einarbeitung in das zukünftige Schulverwaltungsprogramm ASV
- Mitarbeit bei Einsatz-, Stunden- und der Vertretungsplanung
- Organisation der Klasseneinteilungen, Aufsichtspläne und Raumeinteilungen
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen sowie der Kommunikationsstrukturen der Schule
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger (ASD).
- Mitarbeit bei der Erstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen
- Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen
- Unterstützung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Mitwirkung im schulischen Qualitätsmanagement und bei der Schulentwicklung

Vorausgesetzt werden

- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Die Fähigkeit zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Schulleitungsteams, den weiteren Funktionsträgern der Schule, dem Kollegium und dem Sekretariat ist unverzichtbar.
- Freude am Arbeiten im Team
- hohe Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- hohe kommunikative und soziale Kompetenzen
- Bereitschaft, den Digitalisierungsprozess an der Schule aktiv mitzugestalten
- aktive Mitarbeit an gesamtschulischen Aufgaben, insbesondere im Bereich des Medienkonzepts und der Schulentwicklung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation

Der Bewerber/die Bewerberin sollte außerdem zur Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Personalentwicklung bereit sein.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

---

Für die Besetzung der Stelle kommen besonders geeignete staatliche Lehrkräfte mit einschlägiger Fachrichtung und mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Auf die weiteren Anforderungen aus den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) wird hingewiesen.

Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Die Stelle ist teilzeitfähig und für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs.3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz -BayGIG-). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Umsetzungs- oder Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Umsetzungs- oder Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Es wird erwartet, dass der/die künftige Funktionsinhaber/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind **spätestens 3 Wochen nach der Veröffentlichung im Schulanzeiger** zusammen mit einer Stellungnahme des Schulleiters auf dem Dienstweg **bei der Regierung von Unterfranken, Sg. 42.2** einzureichen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften in geeigneter Form bekannt zu geben.

### **Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors als Leiterin/ Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Unterfranken ist die Stelle **einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars (Besoldungsgruppe A 14)** für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen vorbehaltlich der Zuweisung einer Planstelle zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung für Seminarrektorinnen und Seminarrektoren ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors der Besoldungsgruppe A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars gem. § 10 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Besoldungsgruppe A 13+AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5P7010.1-4.23489) erfüllen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss besonders fundierte Erfahrungen in der fachlichen und organisatorischen Führung eines Grundschulseminars nachweisen können und bereit sein, die Konzeption und Koordination in Fragen der Pädagogik und Didaktik der Grundschule zu übernehmen.

Die Leiterin/ der Leiter eines Studienseminars ist gemäß § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich.

Im Besonderen werden von der Bewerberin/ dem Bewerber erwartet:

- Koordination der fachlichen Inhalte und Arbeit mindestens zweier Seminarbezirke
- umfassende Einführung neu ernannter Seminarrektor/-innen
- Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen zur Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten;
- Zusammenarbeit mit Studienseminaren anderer Lehrämter und mit Fachvertretungen der Universitäten
- Übernahme von Koordinationsaufgaben sowie Mitarbeit im Rahmen der LPO II

Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 14 erfolgt gemäß der haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### **Termine:**

Vorlage der Gesuche  
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:  
bei der Regierung von Unterfranken:

**07.05.2021**

**14.05.2021**

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21**

---

### **Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik (m,w,d) am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart**

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart ist zum 01.08.2021 - befristet auf 3 Jahre - die Stelle **eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik** zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrkräfte(m/w/d) im bayerischen Schuldienst, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachberater/Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

#### **Termine:**

Vorlage der Gesuche

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:

**07.05.2021**

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

**14.05.2021**

bei der Regierung von Unterfranken:

**20.05.2021**

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

---

### Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern (m/w/d) im bayerischen Schuldienst offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

[https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche\\_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html)

Oberpfalz

<https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberbayern

[https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche\\_bekanntmachung/schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachung/schulanzeiger/index.html)

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[https://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php](https://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php)

### Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Grundschule Großostheim (7602) Mühlstr. 1 63762 Großostheim Tel.: 06026/1056 Fax: 06026/8491 eMail: <a href="mailto:rektor@grundschule-grossostheim.de">rektor@grundschule-grossostheim.de</a>	Schülerzahl: 258 Klassenzahl: 12	AB-L	A 14	<ul style="list-style-type: none"><li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li><li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li><li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li></ul>



## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

<p>Ivo-Zeiger-Grundschule Mömbris (7621) Fronhofen 3 63776 Mömbris Tel.: 06029/1561 Fax: 06029/994505 Email: <a href="mailto:moembris@grundschulen-moembris.de">moembris@grundschulen-moembris.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 270 Klassenzahl: 12</p>	<p>AB-L</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> <li>- Gebundener Ganztag</li> </ul>
<p>Grundschule Mömbris-Gunzenbach (7623) Hofackerstr. 24 63776 Mömbris Tel.: 06029/1691 Fax: 06029/9941603 Email: <a href="mailto:gunzenbach@grundschulen-moembris.de">gunzenbach@grundschulen-moembris.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 84 Klassenzahl: 4</p>	<p>AB-L</p>	<p>A13+AZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> <li>- Jahrgangskombinierte Klassen</li> <li>- Flexible Grundschule</li> </ul>
<p>Astrid-Lindgren-Grundschule Hösbach (7610) Jahnstr. 1 – 3 63768 Hösbach Tel.: 06021/5003/810 Fax: 06021/5003-811 eMail: <a href="mailto:sekretariat.gs@schulen-hoesbach.de">sekretariat.gs@schulen-hoesbach.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 245 Klassenzahl: 12</p>	<p>AB-L</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Sinnberg-Grundschule Bad Kissingen (7649) Sinnbergpromenade 4 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/6991900 Fax: 0971/699190150 eMail: <a href="mailto:info@sinnberg-grundschule.de">info@sinnberg-grundschule.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 336 Klassenzahl: 16</p>	<p>KG</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

<p>Valentin-Pfeifer-Grundschule Eschau (7587)  Valentin-Pfeifer-Mittelschule Eschau (7805)  Ludwig-Caps-Str. 4  63863 Eschau  Tel.: 09374/99807  Fax: 09374/99809  eMail: <a href="mailto:sekretariat@vs-eschau.de">sekretariat@vs-eschau.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 211  Klassenzahl: 11</p>	<p>MIL</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>3. Ausschreibung</b></li> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen bzw. Hauptschulen/Mittelschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> <li>- Jahrgangsmischung 1/2</li> </ul>
<p>Josef-Anton-Rohe-Grundschule Kleinwallstadt (7584)  Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt (7812)  Weibersweg 22  63839 Kleinwallstadt  Tel.: 06022/654361  Fax: 06022/654362  eMail: <a href="mailto:verwaltung@jar-schule.de">verwaltung@jar-schule.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 425  Klassenzahl: 20</p>	<p>MIL</p>	<p>A14+AZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen bzw. Hauptschulen/Mittelschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> <li>- Gebundener Ganztags</li> </ul>
<p>Mittelschule Gemünden (7879)  Hofweg 4  97737 Gemünden  Tel.: 09351/8881  Fax: 09351/8657  eMail: <a href="mailto:poststelle@mittelschule-gemuenden.de">poststelle@mittelschule-gemuenden.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 198  Klassenzahl: 11</p>	<p>MSP</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>2. Ausschreibung</b></li> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Mittelschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Mittelschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Grundschule Lohr-Sackenbach (7857)  Zeiläckerweg 1  97816 Lohr-Sackenbach  Tel.: 09352/2736  Fax: 09352/807291  eMail: <a href="mailto:gssackenbach@gmx.de">gssackenbach@gmx.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 58  Klassenzahl: 3</p>	<p>MSP</p>	<p>A13+AZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

<p>Grundschule Bergtheim (7928) Frühlingstraße 10 97241 Bergtheim Tel.: 09367/90760 Fax: 09367/907676 Email: <a href="mailto:schule-bergtheim@t-online.de">schule-bergtheim@t-online.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 301 Klassenzahl: 14</p>	WÜ-L	A 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>2. Ausschreibung</b></li> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Grundschule Ochsenfurt (7955) Jahnstraße 1 97199 Ochsenfurt Tel.: 09331/98319-100 Fax: 09331/98319-8002 eMail: <a href="mailto:grundschule.ochsenfurt@t-online.de">grundschule.ochsenfurt@t-online.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 340 Klassenzahl: 15</p>	WÜ-L	A 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>2. Ausschreibung</b></li> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt (7942) Steinerner Weg 1 97264 Helmstadt Tel.: 09369/9841400 Fax: 09369/9841420 eMail: <a href="mailto:schule@algs-helmstadt.de">schule@algs-helmstadt.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 293 Klassenzahl: 12</p>	WÜ-L	A 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>2. Ausschreibung</b></li> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Mittelschule Gaukönigshofen (7956) Schulstraße 1 97253 Gaukönigshofen Tel.: 09337/99804 Fax: 09337/99806 eMail: <a href="mailto:verwaltung@mittelschule-gaukoenigshofen.de">verwaltung@mittelschule-gaukoenigshofen.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 160 Klassenzahl: 8</p>	WÜ-L	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Mittelschulen</li> <li>- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Mittelschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>

### Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Auf die Voraussetzungen der "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.11, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen. Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleitungsstellvertreter/-in erforderlichen Bewertungsstufen in der letzten dienstlichen Beurteilung entnehmen Sie bitte diesen Beförderungsrichtlinien. Sofern auf der Grundlage allein von dienstlichen Beurteilungen eine Auswahlentscheidung nicht möglich ist, können ergänzend strukturierte Interviews durch eine Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/-in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung im nach den Beförderungsrichtlinien erforderlichen Umfang gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen vor Ablauf einer Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war.

Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern/Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern/Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich; während einer Elternzeit ist die Reduzierung auf 3/4 der vollen Unterrichtspflichtzeit möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.06 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.08 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.09 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21**

---

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i.S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägerter gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

### **Termine:**

Vorlage der Gesuche	
beim Staatlichen Schulamts des Bewerbers/der Bewerberin:	<b>07.05.2021</b>
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamts:	<b>14.05.2021</b>
bei der Regierung von Unterfranken:	<b>20.05.2021</b>

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBl S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

### Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. März 2021, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.18 550

1. Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung und zugleich Mitglied der erweiterten Schulleitung (m/w/d) (Schwerpunkt: Digitale Verwaltungsprozesse und MINT-Strategie)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Fachoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche technische Betreuung, Pflege und Weiterentwicklung der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme und Datenbanken sowie Programmierung von Schnittstellen und eigenen Anwendungen (u. a. WinSV, WinLD, Untis, WebUntis, Infoportal, ASV-Implementierung, Access, Excel, Homepage)
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sowie der Kommunikationsstrukturen in der Schulverwaltung
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der MB-Dienststelle, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger
- Verantwortliche Übernahme des Themenbereichs „Stärkung der MINT-Fächer (MINT-Strategie an der Lothar-von-Faber-Schule)“ für die hier ausschließlich vorhandenen nichttechnischen Ausbildungsrichtungen
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen im Rahmen von QmbS
- Im Übrigen gelten bzgl. der Funktion Mitglied der erweiterten Schulleitung die Regelungen des § 28 LDO.

Vorausgesetzt werden:

- aufgrund der Schwerpunkte Digitale Verwaltungsprozesse und MINT-Strategie muss der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zwingend über die Fächer Mathematik und Informatik sowie Programmierkenntnisse verfügen
  - langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS
  - überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
  - ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen sowie große Freude, in einem großen Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
  - Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung als Mitglied der erweiterten Schulleitung
2. Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung und zugleich Mitglied der erweiterten Schulleitung (m/w/d) (Schwerpunkt: Schülerangelegenheiten und Telekolleg)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Fachoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche Übernahme von Schülerangelegenheiten, wie z. B. Absenzenwesen mittels webUntis, Befreiungen, Ordnungsmaßnahmen, Zielvereinbarungen, Beschwerdeverfahren
- Verantwortliche Organisation des kompletten Aufnahmeverfahrens
- Verwaltung und Organisation des Schülerbestandes (u. a. Klassen-/Gruppeneinteilungen)

- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen u. a. mittels webUntis (Elternsprechtag, Klassenelternabende, Info-Veranstaltungen) und Disziplinarausschuss
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der MB-Dienststelle, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger
- Koordination der Inklusionsanträge für SuS mit Inklusionsbedarf
- Kollegtagleitung Telekolleg Standort Nürnberg (auch an Samstagen)
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen im Rahmen von QmbS
- Im Übrigen gelten bzgl. der Funktion Mitglied der erweiterten Schulleitung die Regelungen des § 28 LDO.

Vorausgesetzt werden:

- aufgrund der Schwerpunkte Schülerangelegenheiten und Telekolleg muss der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zwingend vertiefte Erfahrungen in diesem Bereich mitbringen
- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS
- vertiefte Kenntnisse im Schulrecht
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen sowie große Freude, in einem großen Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung als Mitglied der erweiterten Schulleitung

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis oder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnis beim Freistaat Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung eine Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerisches Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21**

---

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsam mindestens zwölf Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP9009-7b.20 077).

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer und durch das Einstellen im Schulintranet bekannt zu geben.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 232)



### **Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. März 2021, Az. IV.10-BP4023.0/27/3

Zum Schuljahr 2021/2022 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen und Schule für Kranke eine Teilzeitstelle als unterhältige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen:

#### **Referentin/Referent (m/w/d) für Medienbildung in der Grundschule, Referat GMF 1 – Grundschule**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Erarbeitung von Unterrichtshilfen zum Medialen Gestalten
- Erstellung von Materialien zu Grundkonzepten des Programmierens
- Erstellung von digitalen Lernaufgaben für den Primarbereich
- Erarbeitung von Konzepten und Mitwirkung an der Implementierung erarbeiteter Produkte
- Leitung von Arbeitskreisen
- Kontaktpflege zu Verlagen und Herstellern von Unterrichtsmedien
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Seminaren der 2. Lehrerbildungsphase

#### **Anforderungsprofil:**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

#### **Fachliche Qualifikationen:**

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen
- Mehrjährige berufliche Tätigkeit an einer Grundschule nach der Lebenszeitverbeamtung oder vergleichbare Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennnisse und deren Erweiterung
- Umfassendes Wissen, Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Lernens
- Vertiefte mediendidaktische Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Einsatz von Medien im Unterricht der Grundschule

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen

- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Gutes Zeitmanagement
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und digitalen Werkzeugen
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Erfahrungen als Mitglied in einem Arbeitskreis des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo\\_info.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an [bewerbungen@isb.bayern.de](mailto:bewerbungen@isb.bayern.de)

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen, Frau IDin Isabel Wernekke ([isabel.wernekke@isb.bayern.de](mailto:isabel.wernekke@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBL. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBL. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBL. 2021 Nr. 237)

### Stellenausschreibungen an Europäischen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. März 2021, Az. VII.6-BP4042.0/132/2

Die dreizehn offiziellen Europäischen Schulen (ES) an neun Standorten in sechs Ländern (Belgien, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Spanien) mit knapp 27 000 Schülerinnen und Schülern werden gemeinsam von den EU-Mitgliedsstaaten als Einrichtungen öffentlichen Rechts getragen. Deutsche Lehrkräfte können im Rahmen der schulischen Arbeit im Ausland für bis zu neun Jahre zum Dienst an einer ES beurlaubt werden. Das Arbeitsfeld ist – insbesondere aufgrund der verschiedenen Sprachsektionen – international und multikulturell geprägt.

Die Lehrtätigkeit erfolgt gemäß dem Statut der Europäischen Schulen. Das Deputat (100 Prozent) beträgt 25,5 Stunden für Lehrkräfte im Primarbereich und 21 Stunden für Lehrkräfte im Sekundarbereich.

Ausführliche Informationen finden sich unter [www.eurasc.eu](http://www.eurasc.eu).

Jährlich werden über die Bewerberdatei des Bundesverwaltungsamtes, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen ([www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)), zwischen 25 und 35 Lehrkräfte für die Grundschul- und Sekundarbereiche an die ES vermittelt.

Das Bewerbungs- und Vermittlungsverfahren entspricht dem für Auslandsdienstlehrkräfte (ADLK) im Auslandsschulwesen. Eine Bewerbung erfordert die Zustimmung des Dienstherrn und die entsprechende Freistellung der Lehrkraft für den Auslandsschuldienst und muss zunächst immer auf dem Dienstweg über die Schulleitung bei der zuständigen übergeordneten Schulbehörde (Heimatschulbehörde) eingereicht werden.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei dem Dienstherrn einzureichen (zu finden auf der Internetseite des Bundesverwaltungsamtes, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen):

- Personalbogen für Auslandslehrkräfte, inklusive der Anlagen 1 bis 4
- tabellarischer Lebenslauf (Vorlage eines Passfotos wird freigestellt)
- gegebenenfalls Nachweise über die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung, soweit nicht älter als drei Jahre (Landesbestimmungen können davon abweichen)

Die wichtigsten Voraussetzungen für eine Tätigkeit an einer Europäischen Schule erfüllt die Bewerberin/der Bewerber (m/w/d), wenn sie/er die für die Anstellung laufbahnrechtlich vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt und sich im innerdeutschen Schuldienst mindestens drei Jahre bewährt hat. Es wird überdurchschnittliches persönliches Engagement, hohe Motivation für einen Auslandseinsatz, Erfahrung im Umgang mit IT, Smartboard, Tablet sowie hohe interkulturelle Kompetenz und Interesse an der Landeskultur des Einsatzlandes erwartet. Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in einer Fremdsprache (Englisch, Französisch) sind erforderlich. Die Bewerberin/der Bewerber (m/w/d) verpflichtet sich zusätzlich, Grundkenntnisse in der jeweiligen Landessprache zu erwerben.

**Für das Schuljahr 2021/2022 werden Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte sowie Sekundarschullehrkräfte (m/w/d) gesucht.**

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

---

Interessierte erhalten weitere Informationen zur Stellensituation und zum Auswahlverfahren von

Birgit Schumacher, deutsche Inspektorin für den Primarbereich der ES  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin  
E-Mail: [birgit.schumacher@senbjf.berlin.de](mailto:birgit.schumacher@senbjf.berlin.de)

Thilo Buchmaier, deutscher Inspektor für den Sekundarbereich der ES  
Hessisches Kultusministerium  
E-Mail: [thilo.buchmaier@kultus.hessen.de](mailto:thilo.buchmaier@kultus.hessen.de)

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 245)

### Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum 01.08.2021 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

#### **1.4: Deutsch als Zweitsprache, Islamischer Unterricht; interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen**

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A14 + AZ bzw. A 15, ist möglich.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 14 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung
- Nachgewiesene gute Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache und interkulturellem Lernen und Lehren
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung, insbesondere zum o.g. Bereich

Wünschenswert sind zudem:

- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung, d.h. Unterrichtserfahrungen in Deutschklassen, Übergangsklassen oder Deutsch-Lernklassen bzw. Erfahrung mit der Alphabetisierung auch älterer Schüler ohne schulische Vorerfahrungen
- Aufgeschlossenheit für interreligiöse Fragestellungen und Anliegen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Islamischen Unterricht

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ein grundständiges Studium oder ein Erweiterungsstudium in der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit

- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ – schulartübergreifend; Prüfertätigkeit im Staatsexamen; Kooperation mit allen bayerischen Universitäten) und Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- Pädagogisches Fachpersonal in Übergangs-, Deutschförder- und Regelklassen
- Fachbetreuer / Fachschaftsleitungen und Schulaufsichtsbeamte mit dem Aufgabenschwerpunkt „Migration“
- Interkulturelle Bildung an allen Schularten
- Interreligiöses und Soziales Lernen
- Islamischer Unterricht inkl. der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme für Islamlehrkräfte
- Kooperation mit dem Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik / Religionslehre an der FAU Erlangen
- Gestaltung von Lehrgängen zur didaktisch-methodischen Weiterbildung bereits unterrichtender Islamlehrer

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional* der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), sowie das KMS vom 16.04.2020 Nr. II.5-BP4010.2/ 21/7, das für Anlassbeurteilungen u. a. den Beurteilungszeitraum und das Verfahren während der Schulschließungen regelt, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272 vom 14.04.2021).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 33 581 bis **spätestens 7. Mai 2021** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Direktor Dr. Alfred Kotter  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StR Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

### Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum **1. August 2021** sucht die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit

#### 5.4: Fortbildungsplattform FIBS, IT-Anwendungsprogrammierung

– befristet auf zwei Jahre – **einen Projektmitarbeiter** (m/w/d) auf der Basis einer Vollabordnung. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend. Eine Beförderung ist bei Erfüllung der Voraussetzungen der Beförderungsrichtlinien der ALP möglich.

#### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen, vorzugsweise in Fächerverbindungen mit Mathematik oder Informatik und mehrjähriger Berufserfahrung.

Vorausgesetzt werden:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein überdurchschnittliches Gesamtpredikat in der letzten dienstlichen Beurteilung
- Erfahrungen in der Nutzung von FIBS

Wünschenswert sind zudem:

- Nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement von Softwareentwicklungsprozessen
- Nachweisbare Kenntnisse in objektorientierter Programmierung, Prozessmodellierung, Software-Architektur und Software-Ergonomie
- Nachweisbare Kenntnisse im Bereich allgemeiner Webtechnologien und Webstandards wie PHP, JavaScript, HTML, CSS u.a.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.



### Aufgabenbeschreibung:

**Projektmitarbeit** bei der Weiterentwicklung der Fortbildungsplattform FIBS (Fortbildung in bayerischen Schulen), insbesondere bei der technischen und inhaltlichen Überarbeitung der beiden akademieinternen Teilmodule von FIBS (ALFRED / LG-PLAN)

Detaillierte Beschreibung der Tätigkeit:

- Leitung von Redaktionsgruppen / Eruiern der Bedarfe
- Koordination des Softwareentwicklungsprozesses ggf. in Zusammenarbeit mit beteiligten Unternehmen und Dienstleistern, insbesondere Administration der Erarbeitung von Lasten- und Überprüfung von Pflichtenheften
- Koordination und Abstimmung der Implementierungen der verschiedenen Teilprojekte
- Eigenverantwortliche Implementierung kleinerer Teilprojekte im Rahmen des Gesamtprojekts
- Aufsetzen einer geeigneten Infrastruktur zu Test der Teilsysteme

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Tätigkeit ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), sowie das KMS vom 16.04.2020 Nr. II.5-BP4010.2/ 21/7, das für Anlassbeurteilungen u. a. den Beurteilungszeitraum und das Verfahren während der Schulschließungen regelt, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272 vom 14.04.2021).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.29 118 bis **spätestens 7. Mai 2021** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Direktor Dr. Alfred Kotter  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StR Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

## **Veröffentlichungen und Bekanntmachungen**

### **Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen/Qualifikationsprüfungen für Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen 2021; Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

Gemäß LPO II, ZAPO-F II, ZAPO/FöL II - § 2(5) können Prüfungsteilnehmer/innen nach Abschluss der Zweiten Prüfungen Einsicht in ihre bewerteten Prüfungsunterlagen nehmen.

Die Einsichtnahme wird **auf schriftlichen Antrag (unter Angabe des gewünschten Tages und der Uhrzeit) gewährt**. Dieser Antrag ist bis spätestens **Mittwoch, 7. Juli 2021** zu richten an:

Regierung von Unterfranken  
z. H. Frau Claudia Herbert  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
E-Mail: [claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de](mailto:claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de)

#### **Termine für die Einsichtnahme:**

**Dienstag, 13.07.2021, oder Mittwoch, 14.07.2021, jeweils zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr oder zwischen 15:00 und 16:00 Uhr, im Sitzungssaal A und B der Regierung von Unterfranken, Stephanstr. 2, 97070 Würzburg**

Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

Der Personalausweis ist vor der Einsichtnahme vorzulegen.

Ein Abfotografieren ist nicht gestattet; handschriftliche Notizen sind erlaubt.

G r i m m  
Schulamtsdirektorin  
Leiterin des Prüfungsamtes

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

---

### **Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Qualifikationsprüfung der Fachlehrer/innen und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen; Rückgabe der Schriftlichen Hausarbeit**

Es besteht die Möglichkeit, die Hausarbeiten des **Prüfungsjahrgangs 2018** den Verfassern zurückzugeben.

Um die Arbeiten bereithalten zu können, ist ein **schriftlicher Antrag bis 7. Juli 2021** zu stellen an:

Regierung von Unterfranken  
z. H. Frau Claudia Herbert  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
E-Mail: [claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de](mailto:claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de)

Die Hausarbeiten können in der Zeit vom **8. bis 10. September 2021** bei der Regierung von Unterfranken abgeholt werden.

G r i m m  
Schulamtsdirektorin  
Leiterin des Prüfungsamtes

### **Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2022 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. März 2021, Az. VI.2-BS9153-7a.22 640

Im Februar 2022 wird der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

#### **1. Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst**

Zum Vorbereitungsdienst können Bewerber zugelassen werden, die

- 1.1 die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) bestanden haben oder deren Erste Staatsprüfung in einer nach § 85 LPO I zugelassenen Fächerverbindung gemäß Art. 6 Abs. 4 BayLBG als Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt worden ist. Der Ersten Lehramtsprüfung für berufliche Schulen entspricht eine im Geltungsbereich des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes abgelegte oder eine nach Art. 6 Abs. 4 BayLBG anerkannte Diplom- oder Masterprüfung für Berufs- oder Wirtschaftspädagogen, wenn sie den Anforderungen des Lehramts genügt und daneben ein mindestens einjähriges einschlägiges berufliches Praktikum oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachgewiesen wird.
- 1.2 zum Zweck der Nachqualifikation nach § 40 Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) einen ergänzenden Vorbereitungsdienst abzuleisten haben und
- 1.3 die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen.

#### **2. Dauer des Vorbereitungsdienstes, Meldeschluss, Meldeverfahren**

##### **2.1 Dauer und Meldeschluss**

Der Vorbereitungsdienst Februar 2022 beginnt am 21. Februar 2022 und endet am 23. Februar 2024.

Letzter Meldetag ist der 21. September 2021.

##### **2.2 Meldeverfahren**

Die Meldungen zum Vorbereitungsdienst sind mit den im Antrag aufgeführten Unterlagen an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu richten.

Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst ist nur noch online unter <https://formularserver.bayern.de/vorbereitungsdienst> möglich.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist die Bewerber den Regierungen zu, die nach Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst entscheiden.

**3. Verwendung im öffentlichen Schuldienst**

Aus der Ableistung des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 252)

### Anmeldung der Entlassschüler\*innen der Mittelschulen und Förderschulen zum Berufsschulbesuch für das Schuljahr 2021/2022

Bekanntmachung vom 14.04.2021, Az.: 5023-2-201

Nach § 3 BSO sollen die Anmeldungen (Einschreibungen) zum Besuch der Berufsschule bis zum letzten Ferientag abgeschlossen sein, so dass in allen Klassen unverzüglich mit dem stundenplanmäßigen Unterricht begonnen werden kann. Neueinschreibungen können gegen Ende des vorausgehenden Schuljahres unter Einschaltung der zu diesem Zeitpunkt besuchten Schule vorgenommen werden.

Zum Vollzug dieser Bestimmungen werden für das Schuljahr 2021/2022 die Anmeldungen der Entlassschüler/-innen aus den Mittelschulen und Förderschulen zum Besuch der Berufsschulen im Regierungsbezirk Unterfranken wiederum einheitlich geregelt. Bei der Anmeldung ist wie folgt zu verfahren:

1. Die Leitungen der Berufsschulen werden gebeten, bis zum **Ende des Monats Juni 2021** mit den in ihrem Schulsprengel liegenden Mittelschulen und Förderschulen wegen der Anmeldung Verbindung aufzunehmen und ihnen mitzuteilen, welche Entlassschüler\*innen sich je nach dem Ausbildungsberuf und dem Schulsprengel bei der betreffenden Berufsschule anmelden müssen.

Eine Übersicht über die bestehenden Fachsprengel (Sprengelverzeichnis) der Berufsschulen ist bei den Berufsschulen und im Internetauftritt der Regierung von Unterfranken einzusehen.

2. Die Anmeldungen erfolgen mit einem Anmeldebogen oder digital. Die zuständigen Berufsschulen übersenden den Leitungen der Mittelschulen und Förderschulen **rechtzeitig** die zur Einschreibung benötigten Anmeldebogen in der erforderlichen Zahl, bzw. den Verweis auf die digitale Anmeldung.
3. In den Mittelschulen und Förderschulen wird die Anmeldung - wenn möglich auch online – **baldmöglichst** durch die Entlassschüler\*innen bearbeitet. Die Klassenleiter\*innen besprechen mit den Schüler\*innen das ordnungsgemäße Ausfüllen der Anmeldung. Dabei sind genaue und zuverlässige Angaben über den künftigen Ausbildungsberuf und die Anschrift der Ausbildungsstätte besonders wichtig. Alle Entlassschüler\*innen, auch die ohne Ausbildungsberuf und Arbeitsplatz, müssen den Anmeldebogen ausfüllen.

Das Ausfüllen der Anmeldung soll unter Mitwirkung der Schule und der Erziehungsberechtigten erfolgen. Vor der Weitergabe überprüft der/die Klassenleiter\*in die ausgefüllte Anmeldung und veranlasst erforderlichenfalls ihre Vervollständigung und Berichtigung.

Die Leitungen der Förderschulen werden gebeten, die Entlassschüler\*innen und deren Erziehungsberechtigte darauf hinzuweisen, den Anmeldeunterlagen das Gutachten gemäß § 27 Abs. 2 VSO-F beizufügen.

4. Die Leitungen der Mittelschulen und der Förderschulen leiten ggf. die ausgefüllten und überprüften Anmeldebogen baldmöglichst den zuständigen Berufsschulen zu.
5. Die bei den Berufsschulen eingehenden Anmeldungen sind umgehend zu ordnen. Fehlgeleitete Anmeldungen (Nichtbeachtung des zuständigen Schulortes bzw. Fachsprengels) werden von der Leitung der Berufsschule baldmöglichst der zuständigen Berufsschule weitergeleitet.

Die Leitungen der Berufsschulen werden gebeten, die Gutachten gemäß § 27 Abs. 2 VSO-F für Entlassschüler\*innen von Förderschulen auszuwerten und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten die entsprechenden Fördermaßnahmen einzurichten.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21**

---

6. Der Unterrichtsbeginn für alle in die Berufsschule übertretenden Entlassschüler\*innen der Mittelschulen und Förderschulen und nähere Einzelheiten über das Einschreibeverfahren sind den amtlichen Bekanntmachungen der zuständigen Berufsschulen in der örtlichen Presse zu entnehmen.
7. Am ersten Berufsschultag legen die neu aufgenommenen Berufsschüler\*innen dem/der Klassenleiter\*in der Berufsschule gemäß § 3 Abs. 2 MSO und § 34 Abs. 1 VSO-F die Abmeldebescheinigungen der Mittelschulen und Förderschulen vor.
8. Die aufnehmende Berufsschule muss innerhalb eines Monats nach Beginn des Unterrichts von der abgebenden Mittelschule und Förderschule den Schülerbogen anfordern. Auf die Einhaltung dieser Frist gemäß § 3 Abs. 2 MSO und § 34 Abs. 1 VSO-F wird nachdrücklich hingewiesen. Die Leiter\*innen der Berufsschulen werden gebeten, für den fristgerechten Vollzug dieser Bestimmung Sorge zu tragen.
9. Die Leitungen der Mittelschulen und Förderschulen übersenden nach Anforderung durch die Berufsschulen umgehend die Schülerbogen. Als Anlage ist diesen lediglich die Anforderungskarte der Berufsschule beizugeben.

Die Leitungen der Mittelschulen, Förderschulen und Berufsschulen werden dringend gebeten, das verbindlich festgelegte Anmeldeverfahren zuverlässig durchzuführen und die angegebenen Termine einzuhalten.

Die Schulämter werden gebeten, die betreffenden Schulen umgehend zu informieren.

W a l t e r  
Abteilungsleiterin

## **Hinweise auf Bekanntmachungen**

2230.7-K

### **Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen (FILS-R)**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. März 2021, Az. II.6-BO4161.0/32

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 230)

### **Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung 2021 an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. März 2021, Az. VI.5-BS9500-3-7a.7 667

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 243)

### **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I**

(BayMBI. 2021 Nr. 247)

### **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II und weiterer Rechtsvorschriften**

(BayMBI. 2021 Nr. 248)



2230.1.3-K

**Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch Bilinguale Grundschule Französisch**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. März 2021,  
Az. III.1-BS4646-6a.1 412

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 268)

2030.2.3-K

**Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im  
Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021,  
Az. II.5-BP4010.2/23/17

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2021 Nr. 272)

### **Nichtamtlicher Teil**

**Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.**

### **Ausschreibung der Stelle eines Schulleiters/einer Schulleiterin (m/w/d) an der Privaten Katholischen Grund- und Mittelschule Vinzentinum der Diözese Würzburg**

An der Privaten Katholischen Grund- und Mittelschule Vinzentinum der Diözese Würzburg ist zum Schuljahr 2021/22 ab 1. August 2021 eine Stelle als

#### **Schulleiter/Schulleiterin (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Schule umfasst 10 Klassen der Jahrgangsstufen eins bis zehn. An der einzügigen Grund- und Mittelschule mit einer M10 Klasse werden im Schuljahr 2020/21 200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Das Schulkonzept unserer Katholischen Grund- und Mittelschule ist geprägt vom reformpädagogischen Ansatz des Marchtaler Plans und der christlichen Werteerziehung.

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen das Katholische Schülertagesheim der Diözese Würzburg.

Wir erwarten:

- eine am christlichen Glauben und den Grundsätzen der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersonlichkeit.
- Besitz der Missio Canonica und Erfahrungen in der Arbeit mit dem MarchtalerPlan
- gute fachliche und pädagogische Qualifikationen
- Erfahrungen bei der Durchführung des Qualifizierenden Abschlusses und des Mittleren Schulabschlusses
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskenntnisse
- Teamfähigkeit und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung eines vom christlichen Menschenbild geprägten Schulprofils
- gute Zusammenarbeit mit dem Tagesheim Vinzentinum

Wir bieten:

- eine Besoldung nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen (ABD). Eine Beurlaubung aus dem staatlichen Schuldienst ist möglich.
- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie.
- eine Führungsposition, die positiv im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft nutzt.
- eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/21

---

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Herrn Ltd. Schulamtsdirektor i.K. Jürgen Engel, Schulleiter im Bistum Würzburg (0931/386 30050), Email: [juergen.engel@bistum-wuerzburg.de](mailto:juergen.engel@bistum-wuerzburg.de)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 15. Mai 2021** an:

Bischöfliches Ordinariat  
Abteilung Hochschule und Schule  
Domerschulstraße 2  
97070 Würzburg

### Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Wolters Kluwer Deutschland, Kronach

#### **„SchulVerwaltung“ (Nr. 4/2021)**

Fachzeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement

Smartphones in die Schulen (Prof. Dr. Hurrelmann) – Je näher das Smartphone desto geringer die Leistung (Prof. Zierer) – Wie viel Hitze muss politische Bildung vertragen können? (Prof. Dr. Münch/Dr. Kalina) – Informatik – ein Thema für die Grundschule? (Köppl/Wiedorfer-Raith/Stolpmann) – Kurioses aus der (bayerischen) Schulgeschichte (Dr. Dr. Wittmann) – Wir feiern 50 Jahre FOSBOS! (Weisel) – Von der Ganztagschule zur Halbtagschule (Seelmann-Eggebert) – Schule und Rechtsprechung (Dr. Dirnaichner) – Zur Voreingenommenheit eines Beurteilers bei einer dienstlichen Beurteilung (Dr. Bott) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln

#### **“Pädagogische Führung” (Nr. 2/2021)**

Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung

Stark sein im Stress (Kaiser) – Krisenmanagement der Schulleitung als Marathonaufgabe? (Huber/Schneider) – Als Schulleitungen in der Krise agieren – Was ist dabei hilfreich? (Dammann) – Gelassen und entspannt durch die Krise führen (Schröder) – Die psychosoziale Krisenfähigkeit Ihrer Schule stärken (Sieland/Heyse) – Warum Schule und Elternhaus enger zusammenarbeiten sollen (Dohmen/Hurrelmann) – Gelingende Stressprävention in Schule (Blaeiß/Henrich) – Agilität als Prinzip für erfolgreiche Schulleitung (Stolpmann) – Erfolgreich leiten in Krisenzeiten (Bartscher/Wagner) – Braucht das Schulsystem Entlastung? (Mußmann/Sitek) – Informationen und Bücher

### Lehrpläne

#### Schulsport

##### Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Aktualisierungslieferung Nr. 50, 1. April 2021 Art.-Nr. 66327050, 123,90 €

Herausgegeben von **Dr. Harald Vorleuter**, Ltd. Oberstudiendirektor,  
Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Oberfranken, Hof

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen haben seit 2008 die Inklusion von Behinderten in allen Lebensbereichen zu einem vorrangigen gesellschaftlichen und politischen Ziel gemacht. Im Rahmen der Schule spielen dabei Sportunterricht und Schulsport eine bedeutende Rolle. Die Chancen und Grenzen der Inklusion im Sportunterricht bilden den Schwerpunkt dieser 50. Lieferung. Neben dem mit zahlreichen Beispielen versehenen Grundsatzbeitrag „Chancen durch Inklusion im Sport“ wird praxisorientiert am „Goalball“ gezeigt, wie das Verständnis von Nichtbehinderten erweitert und eine Inklusion von Behinderten im Sportunterricht gelingen kann.

Die Lieferung wird schließlich abgerundet durch die „Lösungsvorschläge und Korrekturhilfen“ für die Abiturprüfung 2020 im Fach Sport.

#### Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 5/6

##### Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule Jahrgangsstufen 5 und 6

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Neueste Ausgabe: 11. Lieferung, Stand: 15. April 2021, Art.-Nr. 07149011, 121,90 €

Herausgegeben von  
**Prof. Dr. Stefan Seitz**, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,  
**Dr. Petra Hiebl**, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,  
**Roland Dörfler**, Rektor i. R.

Schule von heute muss den Anforderungen von Morgen entsprechen und hierfür die nötigen Grundlagen schulischer Entwicklung legen, um für Schulqualität zu sorgen. Hierfür gilt es für jede Schule, auch immer einen Blick auf aktuelle Trends zu werfen, die gesellschaftliche Entwicklungen und Bildungspolitik bestimmen. Eine Möglichkeit für „gute Schulen“ sich hier selbst zu testen und mit anderen Schulen in einen Wettbewerb einzutreten, ist der jährlich ausgelobte Deutsche Schulpreis, der innovative Schulkonzepte aufzeigt, nominiert und auszeichnet. Aufgrund der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie wird zudem das Thema der Schulentwicklung in schwierigen Zeiten reflektiert.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein umweltpolitisch höchst brisantes und dringendes Thema, weil es unsere natürlichen Lebensgrundlagen betrifft und unser Überleben auf unserem Planeten entscheidend berührt. BNE vereint hierbei die beiden Bildungsströmungen einer Umweltbildung sowie des Globalen Lernens. Ziel ist es, Schüler\*innen dazu zu bringen, eine dringend notwendige nachhaltigere Entwicklung der Gesellschaft auf unserem Planeten aktiv mitzugestalten. Der erste Beitrag dieser Ergänzungslieferung klärt Entstehung und Rahmenbedingungen von BNE, macht deutlich, welche Aspekte in Unterricht und Schule zu berücksichtigen sind, um BNE zu verankern und zeigt

Möglichkeiten auf, wie BNE in fachübergreifenden Projekten, vor allem aber auch in den Fächern der Mittelschule realisiert werden kann.

Im zweiten Beitrag wird der Aspekt einer kompetenzorientierten Planung politischen Unterrichts fokussiert, der im Sinne zukünftiger demokratischer Mitbestimmung grundlegend ist. Hierfür reflektiert der Autor die Philosophie schulischer politischer Bildung sowie die Rolle der Bürger\*innen in der Demokratie. Er benennt konkret die politischen Kompetenzen, die es zu erwerben gilt, sowie die Grundlagen einer kompetenzorientierten Planung politischen Unterrichts und das Selbstverständnis des Faches GPG. Dokumentiert werden diese Ausführungen anhand von zwei konkreten unterrichtspraktischen Anregungen.

An den Fachbereich GPG anschließend werden im dritten Beitrag Chancen dargelegt, welche Lernaufgaben für die Kompetenzentwicklung sich im Fach GPG bieten. Auch diese werden beispielhaft anhand unterrichtspraktischer Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ausgehend von den Operatoren der Kompetenzerwartungen werden Ausblicke auf spezifische Leistungsmerkmale gegeben, welche für die kompetenzorientierten Aufgabenformate der neuen schulhausinternen Abschlussprüfungen im Fach GPG relevant sind.

Der vierte Beitrag widmet sich der individuellen Anwendung von Wissen durch praktisches gemeinsames Musizieren. Hierbei wird die Digitalisierung auch im Musikunterricht im Sinne eines „Bring your own device“ in den Mittelpunkt gestellt. Ausgehend von einer hierfür erforderlichen Lehrplananalyse werden die Anknüpfungspunkte für den Einsatz digitaler Medien im Musikunterricht aufgezeigt und praktische Unterrichtsbeispiele vorgestellt, wie digitale Medien in diesem Fach gewinnbringend eingesetzt werden können. Es geht um die Möglichkeiten im Bereich Aufnahme eigener Musikprodukte, Recherche und Hören sowie das Begleiten von Liedern und die Produktion eigener Musik mit der App GarageBand.

Im letzten Beitrag zum Fach Sport wird die Kompetenzorientierung auch für dieses Fach anhand des Kompetenzstrukturmodells des LehrplanPLUS erläutert. Sämtliche prozessbezogenen Kompetenzen werden analysiert und anhand zweier Unterrichtsbeispiele umgesetzt.

### Schulrecht

#### Förderschulen in Bayern

#### Sonderpädagogische Förderung

#### Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 1. April 2021, Aktualisierungslieferung Nr. 149, Art.-Nr. 66247149, 229,90 €

Herausgegeben von **Dr. Udo Dirnaichner**, Ministerialrat, und **Klaus Gößl**, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Die 149. Lieferung bringt den Dirnaichner/Gössl auf den Rechtsstand 1. April 2021.

Folgende Inhalte wurden neu eingefügt:

18.27 – Zum Ende des Schuljahres 2019/2020

18.32 – COVID-19 – Unterricht ab November 2020

18.35 – COVID-19 – Maßnahmen ab Dezember 2020

### Dienstrecht Bayern I

#### Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 1. April 2021, Aktualisierungslieferung Nr. 252, Art.-Nr. 66190252, 109,47 €

Bei dieser Aktualisierung ist besonders auf die Überarbeitung der Grundpflichten der Beamten (§ 33 BeamtStG) von Frau Engert hinzuweisen. Von hoher praktischer Bedeutung sind auch die neu gefassten Erläuterungen zu Art. 75 BayBG (Bekleidung, äußeres Erscheinungsbild) von Dr. Pflaum, die in besonderem gesellschaftlichen Wandel stehende Beamtenpflichten näher darstellen. Aktualisiert wurden von Herrn Holzner und Dr. Kathke auch Art. 106 BayBG sowie Art. 5, 14 und 70a LbG, die letzten drei leider (wieder) in Hinblick auf die Coronapandemie. Auch der Gesetzgeber war nicht untätig, so dass insbesondere das BayBesG und die BayBhV zu aktualisieren waren.

### SchulRecht PLUS

#### Berufliches Schulwesen in Bayern

#### Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 01. April 2021, Aktualisierungslieferung Nr. 209, Art.-Nr. 66249209, 131,31 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Maximilian Pangerl**, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Diese Lieferung enthält die aktuellen Fassungen der **Berufsfachschulordnung Sprachen**, der **Zulassungs- und Prüfungsordnung für das Telekolleg**, der **Hausunterrichtsverordnung** und der **Zulassungs- und Ausbildungsverordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen**. Die **Allgemeinverfügung zu § 46b BaySchO** und die **KMBek. über berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich** wurden aktualisiert, ebenso wie die **KMBek. zum Schulversuch Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung**. Neu aufgenommen wird ein Schreiben zur **Unterrichtspflichtzeit** im Schuljahr 2020/21.

**Schulverwaltung**

**Schul-Computer  
EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: April 2021,  
Aktualisierungslieferung Nr. 96, Art.-Nr. 66329096, 134,90 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Klaus Halden**,  
ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinsV,  
vormals mit herausgegeben von **Dr. Bernhard Eder**,  
ehem. Referent für den DV-Einsatz in der Schulverwaltung im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), München  
**Ulrich Freiberger**, ehem. Fachberater für den Computer-Einsatz an Gymnasien,  
**Hans Hofer**, ehem. Beratungsstelle für den DV-Einsatz (sonstige Schularten),  
**Florian Ostermeier**, ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinSV/ASV,

Mit der 96. Lieferung erhalten Sie Praxishilfen zur ASV-**Programmoberfläche**, zur ASV-**Datensicherung** und zu Office für Schulen – **Word** Version Office 365 mit Office 2019.

**Impressum**

**Herausgeber:**

Regierung von Unterfranken  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der  
Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht.

[www.regierung.unterfranken.bayern.de](http://www.regierung.unterfranken.bayern.de)